

### Weitere Informationen

Jedes Jahr finden im Herbst Informationsveranstaltungen zum aktiven Feuerwehrdienst statt. Das Internet bietet unter [www.fwluzern.ch](http://www.fwluzern.ch) ebenfalls viele Informationen rund um die Feuerwehr Stadt Luzern. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Kommandanten Theo Honermann.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich.  
Wir können Ihnen viel bieten!

[www.fwluzern.ch](http://www.fwluzern.ch) » [www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

### Feuerwehr Stadt Luzern

Kleinmattstrasse 20

6000 Luzern 4

Tel. 041 208 88 18

[info@fwluzern.ch](mailto:info@fwluzern.ch)

[www.fwluzern.ch](http://www.fwluzern.ch)

# FEUERWEHR etwas für Sie?

FEUERWEHR  
STADT LUZERN 

Die **Feuerwehr Stadt Luzern** ist die grösste Feuerwehr im Kanton Luzern. Als Stützpunkfeuerwehr erfüllt sie vielfältige Rettungs- und Schutzaufgaben auf Stadt- und Kantonsgebiet, Nationalstrassen, Bahnanlagen und Gewässern.

Sie ist eine **Milizorganisation** mit über 300 Angehörigen. Sie wird von der Dienstabteilung Feuerwehr der Stadt Luzern unterstützt und geführt, welche der Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit unterstellt ist. Als Milizfeuerwehr erfüllt sie die meisten Aufgaben mit Personen, welche nicht von Beruf Feuerwehrfrau oder -mann sind. Es sind Frauen und Männer, die sich nebst Beruf und Familie für die Sicherheit und das Wohl anderer engagieren, für diese sinnvolle Aufgabe eintreten und sich gesagt haben:

„Ja, ich möchte zur Feuerwehr!“

Die Feuerwehr und somit auch die Bevölkerung sind auf solche Leute angewiesen.

Wir möchten mit dieser Broschüre auch Ihr Interesse für den aktiven Feuerwehrdienst wecken. Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir können Ihnen viel bieten!

 Stadt  
Luzern



### **Aufgaben**

Die Feuerwehr Stadt Luzern löscht Brände, rettet Menschen und Tiere aus gefährlichen Situationen, rückt bei Unwetterschäden, Ölunfällen zu Land und Wasser sowie radiologischen Ereignissen aus. Ihr breites Einsatzspektrum macht die Milizfeuerwehr zum Retter bei unterschiedlichsten Notfällen. Egal ob Brand, Elementar- oder Umweltereignis, Verkehrs- oder Arbeitsunfall – auf sie ist Verlass, rund um die Uhr, schnell und kompetent. Dafür genießt die Feuerwehr hohes Vertrauen bei den über 75'000 Menschen, die in ihrem Feuerschutzgebiet leben.

### **Organisation**

Die Milizfeuerwehr besteht aus über 300 Angehörigen. Diese sind auf drei Einsatzkompanien mit insgesamt zwölf Einsatzzügen und die Stabskompanie mit Spezialisten für Führungsunterstützung, Sanitäts- und Betreuungsdienst, Verkehrsdienst und Elektrizität/Gas aufgeteilt. Es besteht eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdienst 144 und Zivilschutz. Die Milizfeuerwehr wird von der Dienstabteilung Feuerwehr der Stadt Luzern mit zehn Vollzeitstellen, davon zwei für die Feuerpolizei zur Schadensverhütung, aktiv unterstützt. Zusätzlich übernimmt das Polizei-Löschpikett der Luzerner Polizei im Auftrag der Feuerwehr den Ersteinsatz bei Brandalarmen und entlastet die Milizfeuerwehr von Fehlalarmen, welche häufig durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst werden.

### **Anforderungen an Feuerwehrleute**

- » Wohnsitz Stadt Luzern (inkl. Stadtteil Littau)
- » Arbeitsort Stadt Luzern oder Agglomeration ideal
- » Idealalter zwischen 20 und 35 Jahren
- » gute körperliche und geistige Verfassung
- » handwerkliches Geschick von Vorteil
- » zuverlässig, interessiert und motiviert
- » Freude am Umgang mit Menschen
- » persönliches Umfeld, welches dieses Engagement unterstützt

### **Ausbildung**

Alle Angehörigen der Feuerwehr erlernen in der Grundausbildung (2-tägiger Kurs und 5 Abendübungen) das Handwerk für den Lösch- und Rettungsdienst. Danach werden sie je nach Interesse in einen Einsatzzug oder in eine Spezialistenabteilung eingeteilt. Nach ein bis zwei Jahren Erfahrung stehen bei Interesse und Bedarf zusätzliche Dienste wie Atemschutz, Stützpunkt Rettung (Verkehrs- und Arbeitsunfälle), Stützpunkt Öl-/Elementarwehr, Fahrer schwerer Einsatzfahrzeuge, Bootsführer und anderes mehr zur Wahl.

### **Zeitaufwand**

Pro Jahr sind für den Grunddienst ca. 10 Abendübungen (19.30 – 22.00 Uhr) zu besuchen. Bei der Übernahme von zusätzlichen Diensten kommen pro Jahr je nach Dienst 6 bis 10 Übungen dazu. Die Übungen werden nach den Grundsätzen für Erwachsenenbildung mit moderner Ausbildungsmethodik gestaltet. Denn eine effiziente und zielgerichtete Ausbildung ist Voraussetzung für professionelle Hilfeleistungen.

### **Führungsverantwortung**

In den Jahren nach der Grundausbildung erfolgt meistens eine Fachspezialisierung (z.B. Atemschutz oder Fahrer/Maschinist). Bei Eignung und Bedarf besteht auch die Möglichkeit Führungsaufgaben als Gruppenführer oder als Einsatzleiter (Offizier) zu übernehmen.

### **Anzahl Einsätze und Pikettdienst**

Die Feuerwehr Stadt Luzern wird jährlich über 500 Mal alarmiert und leistet zusätzlich über 200 geplante Einsätze, z.B. für Aufführungen im Luzerner Theater oder bei Grossveranstaltungen. Etwa 2/3 der Alarmierungen werden durch das Polizei-Löschpikett übernommen, ohne dass zusätzlich Milizkräfte aufgeboden werden müssen. Durchschnittlich trifft es auf jeden Angehörigen der Feuerwehr rund 10 Einsätze pro Jahr. Abwechselnd stellen die zwölf Einsatzzüge eine 20-köpfige Mannschaft, welche eine Woche lang während der Nacht und am Wochenende Pikettdienst leistet.

In diesem Dienst ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass man zum Einsatz kommt.

### **Ausrüstung und Fahrzeuge**

Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann besitzt eine persönliche Schutzausrüstung, einen eigenen Dienstanzug (Uniform) sowie einen Pager für die Alarmierung. Auf den rund 40 Fahrzeugen ist das wichtigste Einsatzmaterial vorhanden. Weiteres Material steht auf Anhängern und Paletten zum sofortigen Transport bereit.

### **Kameradschaft**

In einer Feuerwehr zu sein bedeutet nicht nur die Teilnahme an Einsätzen und Übungen. Das Milizsystem bietet einzigartige Kontakte zu unterschiedlichsten (Berufs-)Leuten. Nach getaner Arbeit trifft man sich gelegentlich zum gemütlichen Beisammensein. Ausserdienstliche Anlässe wie Kompanie- oder Zugsabende, gemeinsame Ausflüge und die Agathafeier fördern den Kameradschaftsgeist. Dies ist wichtig, um gegenseitiges Vertrauen zu fördern, welches in Einsätzen unabdingbar ist. Aus vielen Kameradschaften werden Freundschaften.

### **Wir bieten zudem**

- » Sinnvolle Freizeitbeschäftigung durch direkte Hilfeleistungen für Menschen, Tiere und Umwelt
- » Anspruchsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Fahrzeugen und Gerätschaften
- » Aussergewöhnliche Erlebnisse in einem starken Team
- » Viele Kontakte als Erweiterung des Kollegen- und Freundeskreises
- » Finanzielle Entschädigung für Übungs- und Einsatzstunden (steuerfreier Sold)
- » Wegfall der Feuerwehr-Pflichtersatzabgabe